

BERICHTSHEFT



zum 70. Kreisschützentag

Freitag,

06. März 2026, 19:00 Uhr

in Niederstetten



Bericht des Kreisoberstschützenmeisters

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

es war ein nicht ganz so ruhiges Jahr für mich seit dem letzten Kreisschützentag. Vor allem mit unserem Verband konnte ich nicht immer warm werden. Vieles, was von dort kommt, kann ich nicht immer nachvollziehen. Dies wird sicher an einigen der unten stehenden Punkte deutlich werden.

Leider konnte ich im vergangenen Jahr nicht alle Veranstaltungen besuchen, zu denen ich eingeladen war. Die Veranstaltungen, die ich besuchen konnte, waren beindruckend.

Größere Events hatten mit ihren einhundertjährigen Jubiläen die Vereine aus Igersheim, Mulfingen und Wachbach. Hier wurde entsprechend gefeiert. In Igersheim und Wachbach durfte ich selbst anwesend sein. In Mulfingen hat mich Jens Bräu vertreten.

Leider haben wir auch einige Verabschiedungen vorzunehmen. Zwei langjährige Mitglieder des Kreisschützenmeisteramtes werden ihre Ämter niederlegen. Unsere Schriftführerin Dagmar Müller und unser Schatzmeister Thomas Zängle wollen in den „Ruhestand“ gehen. Für ihr Engagement für unseren Schützenkreis kann ich nur herzlichen Dank sagen. Auch Kassenprüfer Manfred Renner legt sein Amt nieder. Mein Dank gilt auch ihm für die langjährige Tätigkeit im Amt.

Zur Nachfolge von Thomas Zängle hat sich Sebastian Hayn vom Schützenverein Wachbach bereiterklärt. Er wird sich zur Wahl stellen. Es wäre schön, wenn wir für die weiteren offenen Posten, vor allem den des Schriftführers, Kandidaten finden können.

Im Dezember haben wir mit dem Tod unseres Schützenkameraden Bernd Hellstern im Kreis als auch in der Region Hohenlohe einen großen Verlust erlitten. Bernd war nicht nur für seine Vereine in Igersheim und Weikersheim tätig, er hat die Pressearbeit im Kreis und dem früheren Bezirk Hohenlohe geprägt. Die Chronik des Bezirks, die 2002 erschienen ist, trägt sehr stark seine Handschrift. In vielen Vereinen und bei vielen Schützen hängen seine Schützenscheiben, die er für mannigfaltige Anlässe gestaltet hat. Sie werden die Erinnerungen an ihn immer aufrechterhalten.

Jetzt noch ein paar Punkte, die ich direkt ansprechen will:

Fördergruppe

Nach Auflösung der Talentzentren wurde vom Verband der Versuch unternommen, Talentschmieden einzurichten. Dabei hat man erst einmal die Konditionen verschlechtert: Trainerentgelte gekürzt und gemeinsam mit den Kosten für Scheiben und Munition auf die Kreise abgewälzt. Daher wurde auf einer Kreisschützenmeisteramtssitzung beschlossen, künftig die Förderung der Jugend wieder selbstständig durchzuführen. Es wurde eine Fördergruppe auf Kreisebene ins Leben gerufen. Diese wird vom Kreis finanziert und von mir und bislang Wilhelm Ulshöfer betreut. Für Wilhelm wird künftig evtl. Markus Baumann von der SGi Ailringen mitarbeiten. Leider ist der Zuspruch im Kreis noch gering. Ich hoffe, dies wird sich noch ändern. Ich appelliere an alle Jugendleiter, sich darüber Gedanken zu machen. Am ersten Februar fand eine Veranstaltung in Holzmaden zum Thema Talentschmieden statt. Diese war als Pflichtveranstaltung für alle Kreise angesetzt. Ich habe Andreas Fugel geschrieben, dass ich zum einen hier keine Pflichtveranstaltung akzeptiere und wir nach allem, was bislang zu den Talentschmieden vom Verband kam, im Kreis beschlossen haben, wieder mit einer kreiseigenen Fördergruppe arbeiten werden. Bislang habe ich noch keine Reaktion erhalten.

Ausflug Jugend

Ein Pilotprojekt wurde auf Kreisebene gestartet. Beteiligt waren die vier Vereine Weikersheim, Edelfingen, Hachtel und Ailringen. Es ging zusammen in den Holidaypark Hasloch. Mit diesem Ausflug sollte getestet werden, ob im Bereich Jugendarbeit auf Kreisebene gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt werden können. Auf diese Weise wollen wir einander kennenlernen und die Gemeinschaft unter unseren Jugendlichen fördern. Durch private Spenden und Zuschüsse der beteiligten Vereine konnten die Kosten getragen werden, so dass der Ausflug für die Jugendlichen kostenfrei war. Da die Aktion ein Erfolg war, wollen wir in diesem Jahr eine Veranstaltung für alle Vereine des Kreises anbieten.

Waffenrecht

Auch hier gibt es wieder Neuerungen. Unser Verband hat beschlossen für die Verantwortlichen, die in den Vereinen Bedürfnisanträge unterschreiben dürfen, Schulungen zum Waffenrecht als Voraussetzung zu implementieren. Ohne diese Schulung werden keine Bedürfnisse mehr akzeptiert. Dies gilt seit Jahresbeginn (s. Artikel in Schützenzeitung 01/2026). Die Schulungen sollen als E-Learning durchgeführt werden. Leider habe ich bislang noch nichts dazu auf den Verbandsseiten gefunden. Inzwischen hat mir Landesgeschäftsführer Fugel auf meine Nachfrage geantwortet. Ab April werden diese Schulungen aktiviert und können bis zum Jahresende absolviert werden. So lange dürfen wir noch unterschreiben. Grund für diese Schulungen war wohl ein Vorfall in Bad Friedrichshall, der eine Anfrage des Innenministeriums an die Geschäftsstelle zur Folge hatte, was der Verband tut, um sicherzustellen, dass in den Vereinen alles waffenrechtskonform umgesetzt wird. Wir dürfen gespannt sein, ob und was hier an Gebühren wieder auf uns zukommt.

Eigentlich gelten die nachfolgenden Bestimmungen schon länger, ab jetzt muss aber verstärkt mit Kontrollen gerechnet werden. Verstöße können ernste Konsequenzen haben. Das Training und die Wettkampfaufsicht im Jugendbereich erfordert bei zwölf- bis vierzehnjährigen bei Lufterdruckwaffen und bei vierzehn bis sechzehnjährigen bei Kleinkaliberwaffen zwingend eine Aufsicht, die im Besitz der Jugendbasislizenz ist. Beim Schießen mit Lufterdruckwaffen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr und bei Kleinkaliberwaffen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr kann die Aufsicht auch ohne JuBaLi durchgeführt werden.

Was immer vorliegen muss, ist die Einverständniserklärung zum Betreiben des Schießsports durch die Erziehungsberechtigten. Diese ist auch bei Wettkämpfen mitzuführen und bei Kontrollen auf Verlangen vorzulegen. Sie muss von allen Erziehungsberechtigten unterschrieben sein. Bei Alleinerziehungsrecht muss dies vom Jugendamt bescheinigt werden.

Unter zwölf Jahren darf nur mit Ausnahmegenehmigung der zuständigen Behörde ein Schießen mit dem Luftgewehr genehmigt werden. Dies gilt für Training und Wettkampf. Kann die Ausnahmegenehmigung nicht vorgelegt werden, ist eine Teilnahme am Lufterdruckschießen strikt und ohne Diskussion zu untersagen. Bei unter Zehnjährigen ist für die Ausnahmegenehmigung zusätzlich immer die Zustimmung des Jugendamtes erforderlich.

Wird bei Kontrollen ein Verstoß gegen diese Bestimmungen festgestellt, riskieren die Aufsicht, der Verein und auch Vereinsverantwortlicher den Verlust der Zuverlässigkeit und dadurch den Einzug der WBK bzw. das Recht auf Bedürfnisbestätigung (Verein). Ohne Ausnahmegenehmigung dürfen nur Lichtgewehr, Lichtpistole, Bogen oder Blasrohr angeboten werden.

Abschließend mein Dank an alle Schützen und Ehrenamtlichen, die im Kreis und in den Vereinen das Leben aufrechterhalten und zum Gedeihen unseres Schießsports beitragen.

Frieder Bauer

Kreisoberschützenmeister



Bericht der Schriftführerin Dagmar Müller

Protokoll zum 69. Kreisschützentag am 21.03.2025 im Schützenhaus Laudenbach, den 63 Mitglieder aus dem Schützenkreis Mergentheim besuchten.

- Eröffnung und Begrüßung durch KOSM Frieder Bauer
- Begrüßung durch OSM Laudenbach Corbinian Büttner
- Totenehrung, stellvertretend: K. Klenk (Igersheim), R. Braun, A. TäUBL (Weikersheim), M. Rübel, F. Manz (Creglingen), S. Bauer (Wachbach), W. Hagelstein (Laudenbach) C. Gassner, P. Bückner (Mergentheim), W. Schäffer (Mulfingen)
- KOSM Bauer stellt die form- und fristgerechte Einladung zum Kreisschützentag und damit die Beschlussfähigkeit fest.
- Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- Schriftführerin Müller gibt die Anwesenheit von 63 Mitgliedern aus 12 Vereinen des Schützenkreises Mergentheim bekannt, darunter 47 Delegierte, zusätzlich 4 Gäste
- Genehmigung des Protokolls des Kreisschützentages 2024 ohne Gegenstimme.
- KOSM Bauer erläutert die wichtigsten Punkte aus seinem Jahresbericht
- Als Ergänzung zu den ausliegenden Jahresberichten erklärt Schatzmeister Zängle, dass zukünftig die Methode der Jahres-Einnahmen-Überschuss-Rechnung gilt.
- Kassenprüfer Bobrowski berichtet, dass die Kassenprüfung keine Beanstandungen erbrachte.
- Die von Ortsvorsteher Rüttler beantragte Genehmigung des Kassenberichts und Entlastung des Kreisschützenmeisteramts für 2024 wird einstimmig erteilt.
- Grußworte sprechen OV Rüttler, J. Vossler, D. Pawellek, H-W Selig (Sportkreis).
- Kreissportleiter Ulshöfer nimmt die Ehrungen für die Kreiskönige und -ritter sowie zu den zahlreichen Kreispokalen vor.
- Markus Wolpert (Wachbach) erhält das VEZ silber vom Landesverband.
- Hermann Kohler von den Badischen Schützen verleiht an Ulshöfer, Bauer und Denk die silberne Ehrennadel wegen der unbürokratischen Hilfe bei den badischen Kreismeisterschaften. Kohler berichtet, dass sein Landesverband unter bestimmten Voraussetzungen den Weiterbetrieb des Holzkugelfangs erlaubt.
- Die Aussetzung der Kreisumlagen für 2025 wird einstimmig beschlossen.
- a) Der vom Landesverband eingebrachte Antrag auf Auflösung der steuerlichen Selbstständigkeit des Schützenkreises zum 31.12.2025 wird nach Erläuterung und Diskussion einstimmig abgelehnt.
- b) Der Antrag des Schützenvereins Wachbach zum Kreisvermögen wird zurückgezogen und zur Beratung an das KSMA bzw. den Kreisausschuss verwiesen.
- Bauer verkündet die Termine der überregionalen Schützentage, Schießen und Schulungen. Heitbrock und Kraus (Weikersheim) möchten die Daten der Meisterschaftsteilnehmer nicht auf der Homepage veröffentlicht sehen. Auf Nachfrage im Plenum ergeben sich keine Bedenken. Das Thema soll im Vorstand diskutiert werden.
- KOSM Frieder Bauer bedankt sich für den zahlreichen Besuch des Schützentages, die angeregten Diskussionen und beendet die Versammlung.

Rückblick auf die Termine 2025

12.02.2025	Sitzung Kreisschützenmeisteramt
21.03.2025	Kreisschützentag in Laudenbach
05.04.2025	Landeskönigsschießen Böblingen
03.05.2025	Deutscher Schützentag Schwäbisch Gmünd
04.05.2025	Landesschützentag in Schwäbisch Gmünd
24.05.2025	Seniorentreffen in Michelfeld
06.10.2025	Sitzung Kreisschützenmeisteramt
02.08.– 10.08.2025	Schützen-Zeltlager in Wachbach
04.12.2025	Jahresabschluss Schützenkreis: Ausschuss-Sitzung in Hachtel



Bericht der Kreissportleitung

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

das Sportjahr 2025 haben wir, die Schützen des Schützenkreises Mergentheim, erfolgreich abgeschlossen. Wir hatten wieder folgende Schießangebote in unserem Programm:

- Kreismeisterschaften 2025
- Kreisinterne Runde 2025 mit den Disziplinen Luftgewehr, KK-Gewehr, Luftpistole, Sportpistole, Blankbogen, GK-Gewehr, GK-Pistole, GK-Unterhebel und KK-Unterhebel
- Kreiskönigsschießen 2025 in Laudenbach
- Kreisliga 2025 in der Großkaliberkurzwaffe
- Kreisliga 2025/2026 im Luftgewehr, Luftpistole und Sportpistole.

An alle Schützenvereine ein Dankeschön, welche ihre Schützenhäuser und Schießanlagen bei den einzelnen Veranstaltungen zur Verfügung gestellt haben. Mein besonderer Dank gilt all denen, die mir bei den Aktivitäten des Kreises tatkräftig zur Seite standen, sei es in der Vorbereitung oder bei der Durchführung als Helfer.

Glückwünsche an die Könige, Pokal- und Wanderscheibensieger und Kreisligameister!

Kreiskönige:	Gewehrkönig 25: Jens Bräu
	Pistolenkönig 25: Klaus Pickel
	Jugendkönig 25: Isabell Schmidt
	Bogenkönig 25: Falk Göbel
Scheibensieger:	Damenscheibe 25: Mirjam Ulshöfer
	OSM-Scheibe 25: SG Weikersheim
Pokalgewinner:	Gewehrpokal 25: SV Edelfingen
	Pistolenpokal 25: SV Edelfingen
	Bogenpokal 25: SG Weikersheim
	bester Teiler 25: Markus Baumann
Kreisligameister:	GK-Kurzwaffe 25: SG Weikersheim 1
	Luftgewehr 25/26: OMSG Hachtel 1 (Stand 4. Runde)
	Luftpistole 25/26: SV Igersheim 1 (Stand 4. Runde)
	Sportpistole 25/26: SV Wachbach 1 (Stand 4. Runde)

Weitere Ergebnisse sind der Kreisseite unter „schützenkreis-mergentheim“ zu entnehmen.

Auch allen Teilnehmern an Landes- und Deutschen Meisterschaften meinen herzlichsten Glückwunsch.

Bitte beachtet immer die Ausschreibungen im Internet, da auch kurzfristige Änderungen nie ausgeschlossen sind.

In meinem Amt als Kreissportleiter bin ich froh, dass wieder alles so gut funktioniert hat. Mein herzlicher Dank gilt deshalb meinen Teamkollegen und den Vereinssportleitern. Als Team werden wir die Aufgaben hoffentlich auch in der Zukunft wieder gut bewältigen.

Für die kommenden Kreismeisterschaften, Kreisinternen Runden und Kreissommerligarunden wünsche ich allen Teilnehmern alles Gute und „Gut Schuss“ bzw. „alles ins Gold“.


Armin Ulshöfer
Kreissportleiter

Bericht der Kreisjugendleitung

Liebe Jugendliche, Schützenschwestern, Schützenbrüder und Schießsportfreunde,
ein weiteres Sportjahr ist vorüber und wir blicken auf die Erfolge und Geschehnisse des vergangenen Jahres zurück.

48. Schützenzeltlager in Wachbach

Von Samstag, 02. August 2025 bis Sonntag, 10. August 2025 verbrachten 33 Jungs und 21 Mädchen neun erlebnisreiche Tage im Zeltlager der Kreisschützenjugend Mergentheim in Wachbach.



Der Besuch des benachbarten Freibades, das Liedersingen am Lagerfeuer, aber auch Fußball, Badminton und Tischtennis erfreuten sich großer Beliebtheit. Beim abwechslungsreichen Bastelangebot konnten die Teilnehmer Armbänder aus Wolle oder Perlen weben, Herzchen aus Holz bemalen und Freundschaftsbänder knoten. Auch bei Würfel-, Karten- und Brettspielen kam Freude auf. Das Highlight der Woche war sicher der Besuch des Freizeitparks Tripsdrill, der in Kleingruppen entdeckt werden konnte. Ein auf dem Zeltlagerplatz notwendiger Rettungswageneinsatz brachte Sorgen in eine sonst fröhliche und unbekümmerte Woche.

Für das leibliche Wohl der Kinder, Jugendlichen und Betreuer war ebenfalls wieder bestens gesorgt. Pizza, Hamburger und Currywurst mit Pommes stießen auf große Begeisterung. Für den täglichen Kuchen am Nachmittag sorgten die Teilnehmer selbst. Neben den selbst gebackenen Kuchen gab es auch Quarkspeise und gegen Ende der Woche sogar Eis. Stockbrot, das die Kinder und Jugendlichen selbst über dem Lagerfeuer backen durften, sorgte auch am Abend für Abwechslung.

Der Vereineabend am Mittwoch mit Siegerehrung der Kreisinternen Runde war wieder gut besucht. Der traditionelle Zeltgottesdienst wurde wie jedes Jahr von den Kindern zusammen mit Betreuern vorbereitet und am Freitagabend gefeiert. Vereineabend und Zeltgottesdienst gehören zum festen Bestandteil der Zeltlagerwoche. Als Dankeschön für eine schöne und erlebnisreiche Woche hatten die Teilnehmer kleine Geschenke für die Betreuer besorgt, die sie nach dem Gottesdienst übergeben.



Herzlich bedanken möchte ich mich im Namen der Kreisjugendleitung und im Namen der Zeltlagerteilnehmer bei allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Besonderen Dank verdient das Betreuerteam um Michael Kraft mit Petra Gründer, Gabriele Köhler, Nadja Lehmann, Marlena Müning, Nico Imhof, Marco Imhof und Karl Imhof, die ihre Freizeit zur Verfügung stellen und damit die Durchführung des Zeltlagers erst ermöglichen.

Kreisjugendrunde 2025/2026

Von Oktober 2025 bis März 2026 werden die Wettkämpfe der Kreisjugendrunde des Schützenkreises Mergentheim ausgetragen. Mit 6 Mannschaften, 19 Jugendlichen und 19 Schülern lag die Teilnehmerzahl unter der Beteiligung des Vorjahres. Da die Runde noch nicht abgeschlossen ist, sind nachfolgend jeweils die Plätze 1 bis 3 nach dem vierten Wettkampf abgedruckt. Die vollständige Liste und später auch die Endergebnisliste wird auf der Internetseite des Schützenkreises Mergentheim unter www.ksj-mgh.de veröffentlicht.

Mannschaftswertung	Ergebnis	Durchschnitt
1. TSV Marbach	4475 R.	1118,8 R.
2. SV Oberkessach	4191 R.	1047,8 R.
3. SGi Ailringen	3996 R.	999,0 R.

Einzelwertung Schüler 20 Schuss	Ergebnis	Durchschnitt
1. Augst, Luis (SABt. Niederstetten)	681 R.	170,5 R.
2. Hetzel, Janik (SABt. Niederstetten)	572 R.	143,0 R.
3. Baumann, Nele (SGi Ailringen) - Lichtgewehr	560 R.	140,0 R.

Einzelwertung Schüler 40 Schuss	Ergebnis	Durchschnitt
1. Herdt, Salome (TSV Marbach)	1493 R.	373,3 R.
2. Metzger, Nico (SGi Ailringen)	1292 R.	323,0 R.
3. Frank, Rafael (SGi Ailringen)	1213 R.	303,3 R.

Einzelwertung Jugend 40 Schuss	Ergebnis	Durchschnitt
1. Schmitt, Katharina (TSV Marbach)	1520 R.	380,0 R.
2. Model, Luisa (SGi Ailringen)	1467 R.	366,8 R.
3. Herrmann, Pauline (TSV Marbach)	1462 R.	365,5 R.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Jugendrunde, den Vereinstrainern und Helfern und wünsche weiterhin „Gut Schuss“!

Shooty Cup 2025

Auch 2025 fand wieder der ShootyCup auf Kreis-, Landes- und Bundesebene statt. Der Wettkampf auf Kreisebene wurde am Samstag, 18.01.2025 in Ailringen ausgetragen. Vier Mannschaften und insgesamt 8 Nachwuchssportler der Schülerklasse haben sich daran beteiligt.

Den ersten Platz mit einem Gesamtergebnis von 686,6 Ringen belegte die Mannschaft "SAbt. Niederstetten 1" mit Ronja Zipf (348,0 Ringe) und Leon Bauer (338,6 Ringe). Die besten Einzelergebnisse schossen Ronja Zipf (348,0 Ringe), Leon Bauer (338,6 Ringe) und Leonie Kaltenbach (331,9 Ringe).



Mannschaftswertung

Platz	ID	Name	Vorname	Jahrg.	Mannschaft	Wettkampf 1			Wettkampf 2			Gesamt
						S1	S2	Erg. 1	S3	S4	Erg. 2	
1	503	Zipf	Ronja	2011	SAbt. Niederstetten 1	86,1	88,4	174,5	92,4	81,1	173,5	686,6
	507	Bauer	Leon	2011		87,2	84,1	171,3	79,6	87,7	167,3	
2	502	Kaltenbach	Leonie	2013	SV Edelfingen 1	84,3	81,1	165,4	85,1	81,4	166,5	596,3
	506	Schmidt	Isabell	2012		66,8	64,2	131,0	65,3	68,1	133,4	
3	504	Welz	Elias	2011	SGi Ailringen 1	64,7	64,1	128,8	65,4	78,5	143,9	561,4
	508	Frank	Rafael	2011		72,5	64,6	137,1	81,8	69,8	151,6	
4	501	Blank	Luis	2012	SAbt. Niederstetten 2	78,6	65,3	143,9	73,5	62,3	135,8	559,1
	505	Nörr	Josua	2012		71,5	67,4	138,9	76,1	64,4	140,5	

Einzelwertung

**Geplante Veranstaltungen im Sportjahr 2026**

- | | |
|---------------------|---|
| 30.07.2026 | Aufbau Schützenzeltlager ab 18 Uhr |
| 01.08. - 09.08.2026 | Schützenzeltlager 2026 in Wachbach |
| 05.08.2026 | Vereineabend im Schützenzeltlager (ab 19 Uhr)
mit Siegerehrung der Kreisinternen Pokalrunde
und großem Lageressen |
| 09.08.2026 | Abbau Schützenzeltlager ab ca. 11 Uhr |
| Oktober 2026 | Kreisjugendrunden
Luft-/Lichtgewehr und Luft-/Lichtpistole |

Jugendarbeit erfordert Geduld, großes ehrenamtliches Engagement und vor allem Zeit. Aus diesem Grund ist es mir sehr wichtig, mich zum Schluss meines Berichtes auch in diesem Jahr wieder einmal im Namen der Jugendlichen des Schützenkreises Mergentheim bei den Jugendleitern, Trainern und Helfern zu bedanken. Vielen Dank auch an alle Jugendlichen, die sich mit Begeisterung und Spaß an unseren Freizeitangeboten und unserem Sport beteiligen und diesen dadurch bereichern.

Mit freundlichem Schützengruß


Michael Krank
Kreisjugendleiter